



5. Juli 2024

AUSGABE 4/2024

*Liebe Genossinnen und Genossen,
liebe Freundinnen und Freunde,*

die letzte Woche vor der Sommerpause des Parlaments endete erfolgreich, denn der Regierungsentwurf für den Haushalt 2025 wurde geeint. Das zeigt: Die Regierung ist handlungsfähig und übernimmt Verantwortung. Um zukünftige Investitionen zu finanzieren, hat man den haushälterischen Handlungsspielraum effizient genutzt und bringt ein Wachstumspaket auf den Weg. So halten wir die Schuldenbremse ein und finanzieren trotzdem die für uns wichtigen Projekte: Wir entlasten Familien und Arbeitnehmer:innen, sorgen für bezahlbaren Wohnraum und investieren in den Ausbau von Schiene und Nahverkehr.

Die Details der Einigung müssen nun noch fixiert werden. Am 17.7. soll der Entwurf im Kabinett beschlossen werden. Für die Sommerpause bedeutet das, dass das Handy auch im Urlaub eine wichtige Rolle spielen wird.

Was ansonsten noch beschlossen wurde, lest ihr im Weiteren.

Gute Gesundheitsversorgung sicherstellen

Deutschland gibt innerhalb Europas am meisten für sein Gesundheitssystem aus. Dies führt aber nicht dazu, dass wir auch bei der Qualität ganz vorne liegen. Vielmehr geraten viele Krankenhäuser aufgrund hoher Kosten ins Straucheln. Eine Reform ist deshalb dringend notwendig. Wir gehen dafür nun den nächsten Schritt und bauen das Vergütungssystem um. Fallpauschalen werden darin nicht mehr so eine große Rolle spielen. Damit wurde pro Patient:in und Behandlung abgerechnet. Stattdessen erhalten Kliniken in Zukunft Vorhaltepauschalen für Leistungen, die sie anbieten. Schrittweise wird die Pauschale in den kommenden Jahren erhöht. Das nimmt den Krankenhäusern den wirtschaftlichen Druck und gibt Planungssicherheit. Zudem sinkt der Bürokratieaufwand, weil die Abrechnung einfacher wird. Mit deutschlandweit einheitlichen Qualitätsstandards für die angebotenen Leistungen wird sichergestellt, dass die Qualität überall gleich ist. Nur wer diese Standards erfüllt, bekommt die Kosten erstattet.

Berliner Büro
Wahlkreis-Büro

Tel.: 030 227 78494
Tel.: 0231 286 786 18

Fax: 030 227 76496
Fax: 0231 286 786 16

sabine.poschmann@bundestag.de
sabine.poschmann.ma04@bundestag.de

www.sabine-poschmann.de

<https://www.facebook.com/poschmann.spd>

Mit einem anderen Gesetz verbessern wir die Situation von Hausarztpraxen, um den Praxisbetrieb attraktiver zu machen. Künftig werden alle erbrachten Leistungen in voller Höhe von den Krankenkassen bezahlt. Budgets mit Obergrenzen fallen weg. In der Kinder- und Jugendmedizin wurde dies bereits umgesetzt. Wir stärken damit die Versorgung chronisch kranker Patient:innen, honorieren Hausbesuche finanziell angemessen, bauen unnötige Bürokratie ab und vermeiden überfüllte Praxen.

Besserer Schutz für Beschäftigte von Paketdiensten

In Deutschland werden täglich 60 Millionen Briefe und 10 Millionen Pakete verschickt. Um die Post bei immer weniger Briefen und immer mehr Paketen fit für die Zukunft zu machen, haben wir das Postgesetz reformiert:

- Wir sichern die flächendeckende Versorgung mit Briefen sowie Paketen in Stadt und Land zu einem erschwinglichen Preis. Dafür erhält die Post für die Verteilung der Briefe etwas mehr Zeit.
 - Wir sorgen für mehr Schutz für Arbeitnehmer:innen und schaffen bessere Arbeitsbedingungen auf dem Paketmarkt. Im parlamentarischen Verfahren haben wir das Gesetz noch nachgeschärft. So stellen wir sicher, dass die Subunternehmer der großen Paketdienstleister und deren Auftragnehmer engmaschiger und schärfer auf die Einhaltung von Mindestlohn-, Arbeitszeit- und Arbeitsschutzvorschriften hin überprüft werden. Unternehmen, die faire Arbeitsbedingungen missachten, verlieren den Marktzugang. Außerdem gewährleisten wir, dass besonders schwere Pakete mit einem Gewicht von über 20 kg nur noch von zwei Personen getragen werden dürfen oder ein tatsächlich geeignetes Hilfsmittel zum Einsatz kommt.
 - Wir streben eine klimafreundlichere Brief- und Paketbeförderung an und verzichten auf Nachtflüge für die Post.
-

Mehr Digitalität in der Verwaltung

Mit dem weiterentwickelten Onlinezugangsgesetz oder auch OZG 2.0 wird es bei Angelegenheiten mit Behörden für die Bürger:innen weniger Papierkram, schnellere und unkompliziertere Behördenbesuche sowie einen Service geben, der rund um die Uhr zur Verfügung steht.

Das digitale Bürgerkonto (BundID) ist ein Postfach, über das die gesamte Kommunikation mit der Verwaltung sicher und digital erledigt werden kann – vom Antrag bis zum Bescheid. Nötig ist dafür die Online-Ausweisfunktion des Personalausweises (eID) oder ein Elster-Zertifikat. Dieses Bürgerkonto wird nun zum deutschlandweiten Angebot weiterentwickelt – zur DeutschlandID. Wer möchte, kann seine Daten hier sicher speichern und zukünftig leicht abrufen. So reicht es bspw., wenn die Geburtsurkunde einmal hinterlegt wird. Zuständige Behörden können diese dann bei Bedarf einlesen. An welche Stellen Daten übermittelt wurden und wofür, wird in Zukunft einsehbar. Zudem gibt es einen Rechtsanspruch auf digitale Verwaltung bei Bundesleistungen. Dieser tritt nach einer Übergangszeit von vier Jahren nach Gesetzesverkündung in Kraft und soll dafür sorgen, dass die Verwaltung konsequenter an der Digitalisierung arbeitet.

Neben Bürger:innen wird es auch für Unternehmen praktikabler. Auch sie erhalten ein digitales Organisationskonto. Verwaltungsleistungen werden für sie spätestens nach fünf Jahren ausschließlich elektronisch angeboten.

Betriebsrät:innen den Rücken stärken

Betriebsrät:innen kämpfen und verhandeln in Unternehmen für bessere Arbeitsbedingungen und Löhne. Deswegen sorgen wir nun für mehr Rechtssicherheit bei der Bezahlung von Betriebsrät:innen. Hintergrund ist, dass die Ausübung ein Ehrenamt und somit unbezahlt ist. Wenn allerdings die Aufgaben viel Zeit in Anspruch nehmen, werden Betriebsrät:innen von ihrer eigentlichen beruflichen Tätigkeit freigestellt. Wichtig war dabei, dass sie deswegen nicht benachteiligt oder begünstigt werden. In der Praxis gibt es allerdings Rechtsunsicherheiten und es kam vermehrt zu präventiven Kürzungen von Betriebsratsvergütungen.

Dies wird jetzt unterbunden und damit sichergestellt, dass sich die Lohnentwicklung freigestellter Betriebsrät:innen an der Lohnentwicklung vergleichbarer Beschäftigter orientiert. So wird gewährleistet, dass diese sich weiterhin unabhängig und frei für die Interessen ihrer Kolleg:innen einsetzen können.

Bessere Bedingungen für Arzneimittelforschung

Um die Versorgungssicherheit mit Medikamenten zu gewährleisten, sollen Arzneimittel und Medizinprodukte in Deutschland schneller zugelassen werden. Davon profitieren zum einen die Patient:innen, denn ein Medikamentenmangel soll damit vermieden werden. Zudem könnten schneller neue Therapien ermöglicht werden. An den aktuell hohen Sicherheitsstandards halten wir fest! Es wird eine Ethik-Kommission eingerichtet, die komplexe oder eilige Verfahren begleitet.

Zum anderen profitiert der Forschungsstandort Deutschland. Schnellere Genehmigungen und weniger Bürokratie machen Deutschland für Forschung und Produktion international attraktiver. Das fördert Wachstum und Beschäftigung vor Ort.

+++ TICKERMELDUNGEN +++

- **BAföG erhöht:** Der Förderbetrag steigt von 932 auf maximal 992 Euro und der Wohnkostenzuschlag erhöht sich von 360 auf 380 Euro.
- **Rente steigt:** Am 1. Juli 2024 sind die Renten erneut kräftig gestiegen, und zwar um 4,57 Prozent.
- **Inflation sinkt:** Von 8,8 Prozent in 2022 sind wir nun wieder bei 2,2 Prozent, also beim Vorkrisen-Niveau.

Es ist noch etwas hin, aber ich möchte euch schon jetzt auf meine nächste Veranstaltung hinweisen: „Poschmann, Pils & Kultur“ mit meiner Kollegin Katrin Budde – Vorsitzende des Ausschusses für Kultur und Medien im Deutschen Bundestag. Sie findet am **27. August 2024 um 18.00 Uhr** im Baseology (im Basecamp), Kampstraße 1, 44137 Dortmund statt. Wer Interesse hat, kann sich gern bei Marja anmelden: sabine.poschmann.ma04@bundestag.de oder unter 0231-28 67 86 18.



Viele von euch wissen: Sommerpause des Parlaments heißt für mich nicht Wochen des Nichtstuns, sondern ich bin viel vor Ort unterwegs. Am Wochenende gehts zum lockeren Austausch aufs Sommerfest der SPD-Nordstadt und zu den Klima Kids in Wambel. Montag eröffne ich als neue Vorsitzende des Vereins die Kinder-Ferien-Party in der Helmut-Körnig-Halle. Am späten Nachmittag kommen dann meine Mitarbeiter:innen aus Berlin nach Dortmund, damit wir uns gemeinsam für die 2. Jahreshälfte aufstellen. Es folgt ein Austausch mit dem Tierschutz-Verein, die Aufsichtsratssitzung der Nationalen Anti-Doping Agentur und, und, und. Auf jeden Termin freue ich mich, denn der Austausch ist mir wichtig. Urlaub mit meiner Familie mache ich natürlich auch und zwar in Bella Italia. Ihr könnt euch vorstellen, dass ich das besonders genieße 😊

Jetzt wünsche ich euch eine schöne Sommerzeit und sage bis bald!

Eure

Sabine